

den Aufschlägen und vorderen Schößen der Waffenröcke der Reiterei.

Bei den Offizieren befinden sich auf den Schultern Epaulettenhalter und zwar bei den Truppen zu Pferd von metallenen Kettchen mit Futter von der Farbe des Epaulettenfutters, bei den Truppen zu Fuß, der Generalität, den Stäben, Aerzten, Auditeuren und allen Behörden 2c. von $\frac{5}{8}$ Zoll breiter silberner, mit grüner Seide durchzogener Tresse.

Die Aermel sind nach deutscher Art mit zwei Nähten. Die Aufschläge sind mit dem Kragen gleichfarbig und an dem äußeren Gelenkknöchel mit zwei kleinen glatten Knöpfen geschlossen, wovon der eine am Aufschlage, der andere oberhalb desselben befindlich ist. Nur bei der Reiterei sind die Aufschläge nach schwedischer Art geschnitten und mit zwei Montirungsknöpfen besetzt. Die Aufschläge haben eine Breite von 3 Zoll, bei den Ulanen aber mit einer $3\frac{1}{2}$ Zoll hohen Spitze, unterhalb derselben befindet sich ein Knopf.

Der Waffenrock wird bei allen Theilen der Armee vorn am Kragen bis zum Nabel mit acht glatten Knöpfen in einer Reihe geschlossen, ausgenommen bei der Reiterei. Bei dieser erfolgt dessen Schluß bei den vier alten Regimentern mit 15 Hefeln, bei den zwei Ulanen-Regimentern dienen zwei Reihen von je sieben Knöpfen, von denen der oberste vom zweiten 8 Zoll absteht, zum Schluß über die Brust. Nächstdem hat der Waffenrock der vier erstgenannten Regimentern noch oben um den Kragen und zu beiden Seiten des Schlusses bis zu den Schößenden herab, ingleichen bei den Aufschlägen einen $1\frac{3}{8}$ Zoll breiten weiß und bunten Bordenbesatz. Bei den Offizieren genannter Regimentern ist derselbe von Seide und Silber.